

Datenschutzhinweise – Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von ChatGPT über die Domain hsbi.de/dvz/hsbiki

(Version dieser Datenschutzhinweise zur o.g. Verarbeitung: 1.0 vom 17.05.2024)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Hochschule Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

Zweck der Verarbeitung

Die Hochschule Bielefeld stellt die Anwendung hsbi.de/dvz/hsbiki zur Verfügung, die auf der GPT-Application Programming Interface (Kurz: API) des Anbieters OpenAI basiert, um die Kommunikation mit einem Chatbot zu ermöglichen. Der Chatbot verwendet dabei künstliche Intelligenz, um relevante Antworten in natürlicher Sprache zu generieren. Die Nutzung umfasst die Erstellung von Texten, Zusammenfassungen, Programmiercodes, Übersetzungen, Recherchen und auch das einfache Führen von Konversationen mit dem Chatbot.

Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Hochschule Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Hochschule Bielefeld
Interaktion 1
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 106-7701
Web.: www.hsbi.de

Ansprechpartner:

Name: Michael Korff

E-Mail: Michael.Korff@hsbi.de

Tel.: +49.521.106-7719

Web.: www.hsbi.de

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@hsbi.de

Tel.: 0521 106-7743

Web.: www.hsbi.de/datenschutzbeauftragte

Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie den von der Hochschule Bielefeld zur Verfügung gestellten Dienst hsbi.de/dvz/hsbiki verwenden, werden dabei die nachstehenden Daten verarbeitet.

Die Registrierung für die Anwendung erfolgt über das Identity Management (IDM) der Hochschule mittels SAML-Verfahren, einem XML-basiertem Protokoll, welches eine sichere Authentifizierung und Autorisierung der Nutzenden gewährleistet. Die Anmeldeinformationen des persönlichen Benutzerkontos werden dabei nicht an den Anbieter OpenAI übermittelt, da der Datenaustausch über eine API-Schnittstelle stattfindet.

Wenn Sie die Registrierung veranlassen, werden folgende Daten von der Hochschule Bielefeld an den Anbieter OpenAI übermittelt:

- Eingaben: Inhalt der Texte und Anfragen, die im Chatbot eingegeben werden
- Datum und Uhrzeit der Eingaben
- Organisationszugehörigkeit

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Soweit personenbezogene Daten von Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Bielefeld verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage einer freiwilligen und informierten Einwilligung.

Datenübermittlungen

Bei der Nutzung der Anwendung hsbi.de/dvz/hsbiki werden die o.g. erhobenen Daten werden an den folgenden Empfänger außerhalb der Hochschule Bielefeld weitergegeben auf Grundlage eines Vertrags gemäß Art. 28 DSGVO:

OpenAI Ireland Ltd.
1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117-126 Sheriff Street Upper,
Dublin 1, D01 YC43,
Irland

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die „OpenAI Ireland Ltd.“ hat ihren Hauptsitz in den USA, so dass ein Teil der Datenverarbeitung in den USA stattfindet. Die Hochschule Bielefeld hat mit „OpenAI Ireland Ltd.“ Standardvertragsklauseln gemäß Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vereinbart.

Da der Anbieter OpenAI nicht für das EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert ist, erfolgt eine Datenverarbeitung in den USA auf Grundlage innerbetrieblicher Vereinbarungen, die Übertragungsmechanismen gemäß Standardvertragsklauseln gemäß Verordnung (EU) 2018/1725 bzw. des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission gemäß Art. 45 DSGVO enthalten.

Löschung

Im Rahmen der Nutzung von hsbi.de/dvz/hsbiki werden personenbezogene Daten für den Zeitraum der aktiven Sitzung im Webbrowser erhoben und gelöscht, sobald der Webbrowser mit der aktiven Sitzung geschlossen wurde.

Ihre Rechte als Betroffene*r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;

- das Recht auf Datenübertragung nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO;
- das Recht auf Widerruf der Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Findet die Verarbeitung auf Rechtsgrundlage einer Einwilligung statt, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Telefon:
0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Hochschule Bielefeld veröffentlichten Fassung.